



Jaguar F-PACE
300 Sport und Chequered Flag



Jaguar XE

Modell 2020



Formula-e in Hong Kong und Rom





Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Frühling hält Einzug im ganzen Land – da und dort bäumt sich der Winter noch kurz auf.

Oldtimer werden aus dem Winterschlaf geweckt und es beginnt das Lechzen nach den ersten gemeinsam Club-Events.

Jaguar Land Rover bringt die ersten 2020er-Modelle heraus – in der Formula-e läuft es gerade nicht so gut.

Bei JDOST stehen Ausfahrten, Messebesuche und Rallyes auf dem Programm.

Viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst

euer



Impressum

Jaguar Daimler Owners
Sports & Touring Car Club
Stammersdorfer Straße 318
2201 Gerasdorf bei Wien

Email: office@jdost.at
Web: www.jdost.at

Vorstand:
Wolfgang Schöbel (Obmann)
Andreas Icha (Schriftführer)
Heinrich Winkler (Kassier)
ZVR: 667443775



Inhalt

JLR-News Fahrzeuge 04
Jaguar XE 2020 – aufgewertetes
Jaguar-Ambiente

Jaguar F-PACE 2020 – 300 Sport
und Chequered Flag

The Art of Performance Tour 2019

JLR-News Corporate 09
JLR im Kampf gegen die Ausbreitung
von 'Superbugs'

JLR-News Formula-e 10
Nelson Piquet jr. - Trennung

Hongkong e-Prix

Jaguar I-PACE eTROPHY in
Hongkong

Sieg von Panasonic Jaguar Racing
beim e-Prix in Rom

ÖMVV-News 11
ÖMVV-Generalversammlung im
Rückblick

Oldtimer Tage 2020 im April 2020

JDC-News 13

JDOST-Events 14
JDOST-Kegelmeisterschaft
JDOST Technik-Workshop
JDOST Lichtschranken-Training

JDOST-Autos der Mitglieder 16
Die nicht ganz alltägliche Reise des
Mr. S.

JDOST-Sponsoren 19



JDOST-Termine

Do, 16.05.2019
JDOST-Clubabend
(Panoramaschenke, Wien)

Sa/So, 18./19.05.2019
JDOST bei der Oldtimermesse Tulln
(Messegelände Tulln)

So, 26.05.2019
Lichtschranken-Training
(Klosterneuburg)

Do, 13.06.2019
JDOST-Clubabend
(Panoramaschenke, Wien)

Sa, 15.06.2019
Mödling Classic mit Clubwertung
(Mödling)

Sa/So, 22./23.06.2019
JDOST-Sommerausfahrt
(Nationalpark Kalkalpen)

Jaguar F-Pace 3,0D P...

Allrad, Diesel, GRUN



€ 62.400

DENZEL

11.280 km

EZ: 07/2018

Termine in Österreich

(ÖMVV-Kalender 15.04.2019)

27.04.2019
Vienne Höhenstraßen Classic

28.04.2019
Int. Seiberer Bergpreis

05.05.2019
Braunsberg Bergwertung

22.-26.05.2019
Austrian Classic – FIVA World Rallye

30.05.-01.06.2019
Pannonia-Carnuntum Historic

14.-22.06.2019
Internationale Pässefahrt

Breaking News!

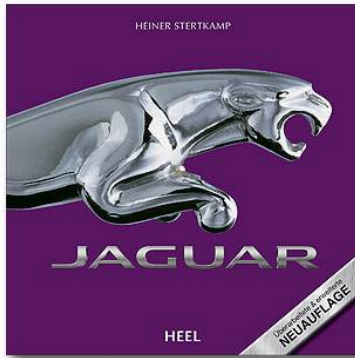
AUTO DES JAHRES 2019



Der elektrische Jaguar I-PACE ist „Auto des Jahres 2019“. Es ist das erste Mal, dass ein Jaguar den renommiertesten Autopreis Europas gewonnen hat.

Buch des Monats

Jaguar



Umfangreich überarbeitet und aktualisiert, präsentiert Jaguar-Experte Heiner Stertkamp das ultimative Standardwerk der charismatischen Marke von den bescheidenen Anfängen bis hin zum aktuellen Modell F-Type Coupé. Akribisch recherchiert und mit zahllosen, wenig bekannten historischen Details und Anekdoten angereichert, erzählt die opulente Neuaufgabe die spannende und wechselhafte Geschichte der berühmten britischen Automarke und ihres Gründers Sir William Lyons. Die informative und reich bebilderte Chronik dokumentiert aber auch detailliert die gesamte Modellpalette aus dem Hause Jaguar, von den bescheidenen Anfängen in den 1929er Jahren mit den ersten Swallow-Beiwagen bis hin zu den aktuellen Modellen wie dem innovativen F-Type Coupé oder dem 550 PS starken und 300 km/h schnellen Sportkombi XFR-S.

- Autor: Heiner Stertkamp
- Verlag: Heel
- Umfang: 560 Seiten
- Format: 280x280 mm
- Preis: EUR 51,30 (thalia.at)

Jaguar Merchandising

Leaper Brieföffner



Brieföffner aus Metall. Verchromt mit 3D-Leaper.

- Farbe: Silber
- Größe: XS – XXXXL
- Preis: EUR 30,-
- Art.nr.: 50JBGF203SLA

Auto des Monats

Jaguar F-PACE 30d Portfolio

Der Jaguar F - PACE ist ein Performance-SUV und bietet maximalen Fahrspaß – bei hoher Effizienz. Modernste Technologien sorgen dafür, dass Sie jederzeit sicher unterwegs, bestens vernetzt und gut unterhalten sind. Er beherrscht jede Straße und begleitet Sie zuverlässig - Tag für Tag. Der F-PACE ist ein Jaguar für Sie und Ihre Familie..



Exterieur:

Sonderlackierung British Racing Green. Sonnenschutzverglasung. LED-Scheinwerfer. Black Pack.



Interieur:

Windsor-Leder in Ebony. 10-fach elektrisch verstellbare Sitze. Panele in marmoriertem Ebenholz. 12,3" TFT-Display.



Angetrieben wird das Modell vom Ingenium-Benzinmotor mit 300 PS. Die Kraftübertragung erfolgt

über ein 8-Gang-Automatikgetriebe über alle vier Räder.

Selbstverständlich sind in diesem F-PACE jede Menge hilfreicher Assistenzsysteme verbaut: Spurhalte- und Toter Winkel-Assistent, Einparkhilfe mit Surround-Kamerasystem, erweitertes Parkhilfe-Paket, Vordersitze und Lenkrad beheizbar, LED-Scheinwerfer mit automatischem Tagfahr-, Kurven-, Abbiege- und Fernlicht, u.v.m.

Im Bereich Infotainment und Konnektivität sind eine Vielzahl von Funktionen abrufbar, die mittlerweile state-of-the-art sind.

Technische Daten:

3-Liter 6-Zylinder Turbodiesel
300 PS, 700 Nm
8-Gang-Automatik
0-100: 6,4 Sek
Vmax: 241 Km/h
L/B/H: 4.731/2.071/1.666 mm
Gewicht: 1.879 Kg
Verbrauch: 6,4 l/100 Km
Preis: ca. EUR ab 77.800,-

Konfig: <https://build.jaguar/33BE1BE3>

Jaguar Sondermodell



Jaguar E-PACE Austria Edition



- Activity Key – Wasserdichter Armband-Schlüssel
- Keyless Entry – Schlüssellose Türriegelung
- Elektrische Heckklappe mit Gestensteuerung
- Fernlicht mit Ablendautomatik
- Luftqualitätssensor
- Parkhilfe Paket: Einparkhilfe 360°, Kollisionssystem bei Rückwärtsfahrten und Parkassistent

Infos: <https://www.jaguar.at/jaguar-range/e-pace/austria-edition.html>



Jaguar XE 2020 – aufgewertetes Jaguar-Ambiente

Jaguar wertet seine Sportlimousine XE optisch und technologisch tiefgreifend auf. Ein Facelift verhilft dem Modell speziell an der Frontpartie zu einem ausdrückstärkeren Design. Hochwertige Materialien verleihen dem Interieur ein luxuriöses Ambiente, fortschrittliche Technologien erhöhen mit Hilfe künstlicher Intelligenz das Komfortniveau und heben auch das Infotainment-erlebnis auf ein neues Level. Schon in der Basisversion gehören 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, 14-fach verstellbare Ledersitze, LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten mit neuer Marken-Signatur, vordere und hintere Einparkhilfen, eine Rückfahrkamera und ein Spurhalteassistent mit Aufmerksamkeitsassistent zur Serienausstattung. Alle Motoren werden ab Werk mit einer Achtstufen-Automatik gekoppelt; als Aggregate stehen die modernen Vierzylinder Benziner und Diesel aus der hauseigenen Ingenium-Baureihe bereit; als D180 (optional) und P300 (serienmäßig) in Kombination mit Allradantrieb.

Exterieur

Das aktualisierte Exterieur-Design verschafft dem Jaguar XE einen eigenständigeren und insgesamt noch selbstbewussteren Auftritt. Auf Basis der harmonischen Proportionen des Originals haben die Jaguar Designer den sportlichen Grundcharakter des Modells nochmals verstärkt. Dabei halfen ihnen vom Sportwagen Jaguar F-TYPE inspirierte Designelemente. Als Folge wirkt der XE nun sowohl breiter wie flacher als bislang; Resultat von größeren vorderen Lufteinlässen, einem flacheren und breiteren Kühlergrill, mutigeren Grafiken und muskulöseren Flächen.

Auch die neuen Voll-LED-Scheinwerfer mit dunkleren Reflektoren und dem markentypischen J-Blade-Design der LED-Tagfahrleuchten tragen ihren Teil zur frischen Optik bei. Das Heck mit neu geformtem Stoßfänger und verschlankten LED-Rückleuchten inklusiver

neuer Signatur akzentuiert ebenfalls die visuelle Breite des Fahrzeugs. Sowohl die vorderen wie hinteren Blinker werden im neuen XE animiert, leuchten also sequentiell auf.

Die R-Dynamic-Varianten stellen mit zusätzlichen Dekorelementen den Performance-Anspruch des Modells noch deutlicher heraus. Dazu zählen von Flugzeug-Winglets inspirierte Elemente, der schwarz abgesetzte untere Einsatz des Heckstoßfängers, Dekorelemente in Meshed Aluminium und ein eigenständige Felgen-Design. Im Interieur äußert sich der sportliche Einfluss in Form von Sportsitzen mit Kontrastnähten, Schaltwippen in mattiertem Chrom und Einstiegsleisten aus Edelstahl mit R-Dynamic-Emblem.

Interieur

Das komplett überarbeitete Interieur des Jaguar XE besticht neben zusätzlichen Ablagen und neu gestalteten Türtafeln durch den großzügigen Einsatz

berührungsfreundlicher Soft-touch-Materialien und hochwertiger Dekorelemente in Holz, Aluminium oder Kohlefaser-Optik. Das mit viel Hochtechnologie aufgerüstete Interieur bietet allen Insassen ein Plus an Komfort, Qualität und Vernetzung. Jeder Aspekt der Kabine wurde von Jaguar mit Blick auf besser nutzbare Staufächer, eine noch intuitivere Bedienung und einen optimierten Komfort für die Mitreisenden unter die Lupe genommen.

Der Einfluss des zweiseitigen Jaguar Sportwagens F-TYPE spiegelt sich in Form des besonders griffig geformten SportShift Getriebewählhebels wider – er ersetzt den zuvor im XE eingesetzte Drehregler.

Das vom I-PACE übernommene Touch Pro Duo Infotainment System ist eine weitere Neuheit des Jaguar XE. Das zweiteilige Bedienpanel besticht durch nahtlos integrierte und hochauflösende HD-Touchscreens in den Größen 10"

und 5,5", die ihrerseits eine sehr intuitive Steuerung ermöglichen. Ebenfalls Premiere im XE feiern eine kabellose Ladestation für Mobiltelefone und intelligente Smart Settings. Letztere nutzen Algorithmen mit künstlicher Intelligenz, um Vorlieben des Fahrers zu erkennen und das Fahrerlebnis maßzuschneidern.

haben wir auf jede erdenkbare Weise getan.“

Karosserie und Fahrwerk

Die aluminiumintensive Karosseriestruktur des auf Leichtbau getrimmten Jaguar XE trägt auch im überarbeiteten Modell maßgeblich zum agilen Handling, zur außerordentlich hohen Sicherheit

Configurable Dynamics können Fahrer je nach Vorliebe über den zentralen Touchscreen einen Comfort- oder Dynamik-Modus für Motor, Getriebe und Lenkung wählen. Darüber hinaus passt das adaptive Fahrwerk (Adaptive Dynamics) in damit ausgestatteten XE-Varianten in allen Fahrsituationen die Fahrwerkeinstellungen an. Und sichert so ein optimales Gleichgewicht zwischen Komfort bei niedrigen Geschwindigkeiten und präzisiertem Handling bei hohem Tempo.

Antriebe

Alle neuen Jaguar XE werden schon ab Werk mit einer Achtstufen-Automatik ausgestattet; weiterhin gibt es Varianten mit Heck- und Allradantrieb. Das Torque-on-demand-4x4-System von Jaguar Land Rover und das Regelsystem Intelligent Driveline Dynamics bewahren auf griffigem Untergrund den Jaguar-typischen Heckantriebscharakter. Erfordern es die Strecken- und /oder Wetterverhältnisse, wird bedarfsgerecht bis zu 50 Prozent des Drehmoments auf die Vorderachse geleitet und so immer genügend Traktion bereitgestellt.



Ein Novum für die Fahrzeugklasse ist der Innenrückspiegel in ClearSight Smart View-Technologie. Mit Hilfe einer Weitwinkelkamera auf dem Dach werden Bilder des rückwärtigen Bereichs auf ein in den rahmenlosen Rückspiegel integriertes HD-Display übertragen. Vorteil dieser Technologie: selbst wenn ein groß gewachsener Passagier, schlechte Lichtverhältnisse oder Regen auf der Heckscheibe die Sicht behindern, behält der Fahrer immer eine ungetrübte Sicht nach hinten.

und zur hohen Effizienz bei. Die Karosseriestruktur besteht zu 75 Prozent aus Aluminium. In Kombination mit den bewährten Heck- und Allradantrieben, der vorderen Doppelquerlenker- und der hinteren Integral-Achse sowie den fortschrittlichen Jaguar Ingenium-Motoren liefert sie ein hohes Maß an Fahrdynamik und Performance.

Ian Callum, Jaguar Design Direktor, sagt: „Die Einzigartigkeit des XE liegt in der Summe seiner Eigenschaften. Die Kunden erwerben ein komplettes Paket aus progressivem Design, innovativen Technologien und außergewöhnlicher Fahrdynamik. Wir machen nichts Gewöhnliches, und der neue XE verkörpert das. Mein Team und ich hatten große Freude, ein Auto zu verbessern, mit dem wir so eng vertraut sind. Wir haben mit und in ihm gelebt, wir verstehen seinen Charakter und es bot sich die wunderbare Gelegenheit, ein gutes Auto noch besser zu machen. Genau das



Der konfigurierbare Dynamik-Modus verstärkt durch schnellere Gangwechsel, spontanere Reaktionen auf Gaspedalbefehle und eine geänderte Kennlinie der Lenkung den sportlichen Charakter des Jaguar XE. Über die optional erhältliche Funktion

Der XE mit dem 300 PS starken Ingenium-Benzinmotor beschleunigt mit serienmäßigem Allradantrieb in nur 5,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Unterhalb dieser Top-Version rangiert unter der XE P250 mit

250 PS und Heckantrieb. Die Dieseldi-variante D180 glänzt schon ab 1.750 U/min mit einem maximalen Drehmoment von 430 Nm und einem Verbrauch von 4,9 Liter/100 km*. Den Selbstzünder bietet Jaguar optional auch mit Allradantrieb an.

Zur Serienausstattung eines neuen XE zählen neben dem Automatikgetriebe unter anderem 18 Zoll große Leichtmetallfelgen, elektrisch verstellbare Ledersitze, Voll-LED-Scheinwerfer und Rückleuchten mit aktualisierten Marken-Signaturen, vordere und hintere Einparkhilfen, eine Rückfahrkamera und ein Spurhalteassistent mit Aufmerksamkeitsassistent.

Kunden haben die Wahl zwischen den Ausstattungslinien S, SE und HSE; ergänzt durch für alle drei Lines zusätzlich orderbare R-Dynamic-Pakete.

Zugunsten weiterer Personalisierungsmöglichkeiten bietet

Jaguar noch folgende Zusatzpakete an:

- **Dynamic Pack** mit: konfigurierbarem Dynamik-Modus, adaptivem Fahrwerk (Adaptive Dynamics), vorderen Bremsscheiben mit 350 mm Durchmesser, rot lackierten Bremssätteln und Heckspoiler
- **Winter-Paket** mit: beheizbarem Multifunktions-Lederlenkrad, beheizbarer Frontscheibe und beheizbaren Scheibenwaschdüsen
- **Technologie-Paket** mit: Head-Up-Display, Touch Pro Duo, 12,3" TFT-Instrumentendisplay, Frontscheibe mit Wärmeschutzglas, Innenrückspiegel mit Clear Sight Smart View Technologie und Ladestation für Mobiltelefone
- **Komfort-Paket** mit: elektrischer Heckklappe mit Gestensteuerung, zwei

zusätzlichen 12 V-Anschlüssen, Keyless Entry und elektrisch verstellbarer Lenksäule

- **Premium-Interieur-Paket** mit: beleuchteten Einstiegsleisten vorn mit Jaguar Schriftzug, konfigurierbarer Ambiente Innenraumbeleuchtung und Edelstahlpedalerie
- **Parkhilfe-Paket** mit: Einparkhilfe 360 Grad, Kollisionswarnsystem bei Rückwärtsfahrten und Parkassistent
- **Fahrassistenz-System** mit: adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) plus Stauassistent, Notfall-Bremsassistent für hohe Geschwindigkeiten und Toter-Winkel-Spurassistent inklusive Kollisionswarnsystem bei Rückwärtsfahrten

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media

Jaguar F-PACE 2020 – 300 Sport und Chequered Flag



Jaguar erweitert die Palette seines vielfach preisgekrönten Performance-SUV F-PACE um zwei attraktive Sondermodelle. Der F-PACE 300 SPORT besticht durch maximale Performance und ein sportlich abgestimmtes Exterieur-Design. Die Sonderedition F-PACE Chequered Flag kommt mit einer nochmals erweiterten Komfortausstattung in den Markt. Beide Neuzugänge verfügen ab Werk über Allradantrieb und decken ein Leistungsspektrum zwischen 180 PS und 300 PS ab. Zum Modelljahr 2020 rüstet Jaguar darüber hinaus alle F-PACE-Varianten serienmäßig mit einem Smartphone-Paket aus. Der Toter-Winkel-Spurassistent ist ab sofort auch als Einzeloption zu ordern, während neue Leichtlaufreifen bei gleichbleibender dynamischer Performance je nach Reifengröße die CO2-Emissionen um bis zu 4,1 g/km senken.

Sondermodell F-PACE 300 SPORT

Passend zur Modellbezeichnung rüstet Jaguar das neue Sondermodell 300 SPORT mit zwei jeweils 221 kW (300 PS) leistenden Motor-Varianten aus. Der 2,0 Liter große Turbo-Benziner aus der Ingenium-Familie entwickelt ein maximales Drehmoment von 400 Nm und beschleunigt den F-PACE 30t AWD in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h; die Höchstgeschwindigkeit beträgt 233 km/h. Der V6-Turbodiesel des aus 3,0 Liter Hubraum schöpfenden 30d AWD mobilisiert maximal 700 Nm und benötigt aus dem Stand bis zur 100-km/h-Marke 6,4 Sekunden.



Ian Callum, Jaguar Design-direktor, sagt: „Der Jaguar F-PACE hat sich als ultimatives Performance-SUV im Markt etabliert. Er verquickt nicht nur die DNA eines Sportwagens mit der Praxisfreundlichkeit eines größeren Fahrzeugs, sondern erfüllt diese Anforderungen auch ästhetisch überzeugend. Die neuen Sondereditionen bauen auf dieser visuellen Ausstrahlung auf, indem sie den sportlichen Charakter des Modells weiter verstärken und so etwas Neues und Einmaliges schaffen. Die F-PACE-Reihe bietet für jeden ein passendes Angebot.“

Der neue F-PACE 300 SPORT gibt sich von außen an Applikationen in dunkel mattedem Grau zu erkennen. Beginnend mit der Einfassung des glänzend schwarzen

Kühlergrills setzt sich das Thema über die Seitenscheibeneinfassungen, die seitlichen Luftauslässe, die Seitenschweller und die Spiegelkappen bis zum im Stil eines Unterfahrschutzes gestalteten unteren Teil des Heckstoßfängers fort. Die bei diesem Modell serienmäßigen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen im Fünfspeichen-Design tragen ebenfalls ein dunkelgrau mattedes Finish.

300 SPORT Embleme am Kühlergrill, Heckdeckel und an den Bremssätteln weisen das in Yulong White, Indus Silver oder Santorini Black lieferbare Modell zusätzlich aus.

Im Innenraum schaffen gelbe Kontrastnähte an der Armaturentafel, den Türinnenverkleidungen und der Mittelarmlehne ein exklusives Ambiente. Auch die mit genarbttem und perforiertem Leder überzogenen Sportsitze, das Sportlederlenkrad und die Fußmatten zieren Kontrastnähte in gleicher Farbe. 300 SPORT Logos finden sich an den Einstiegsleisten, den Fußmatten und am Sportlederlenkrad (mit gefrästen Schaltwippen aus Aluminium); zusätzlich sind in die Kopfstützen der Vordersitze 300 SPORT Schriftzüge eingepreßt.

Zu den serienmäßigen Infotainment-Features des F-PACE 300 SPORT zählen das Touch Pro Navigationssystem von Jaguar mit Connect Pro zur Fernsteuerung bestimmter Funk-

tionen, das interaktive 12,3" TFT-Instrumentendisplay und ein Meridian Soundsystem mit elf Lautsprechern.

Sondermodell F-PACE Chequered Flag

Die neuen Chequered Flag Modelle basieren auf der bereits von Haus aus sportlich angehauchten R-SPORT-Variante des F-PACE. Das ausdrucksstarke Exterieur umfasst den Frontstoßfänger des F-PACE S, Seitenschweller und Heckspoiler in Wagenfarbe und das „Black Pack“ mit glänzend schwarzem Finish für den Kühlergrill, die seitliche Türzierleiste, die seitlichen Luftauslässe und die Dachreling. Neben Yulong White und Santorini Black offeriert Jaguar das nach der schwarz/weiß-karierten Zielflagge von Autorennen benannte Sondermodell zusätzlich im neu eingeführten Farbton Eiger Grey.

Das Interieur präsentiert sich als Kombination aus luxuriösen Materialien und hochwertig verarbeiteten Oberflächen. Die Frontpassagiere nehmen auf zehnfach (8-fach elektrisch, 2-fach manuell) verstellbaren Sportledersitzen Platz; Dekorelemente in Meshed Aluminium und Einstiegsleisten mit Chequered Flag-Emblemen verleihen dem Innenraum einen technischen Touch. Analog zum 300 SPORT gehören auch bei diesem Modell Navigation Pro inklusive Connect Pro, das Meridian Soundsystem und das 12,3" TFT-Instrumentendisplay zur Grundausstattung.

Für den F-PACE Chequered Flag bietet Jaguar zwei Turbo-Diesel und einen Turbo-Benziner an – durch die Bank moderne Vierzylinder aus der hauseigenen Ingenium Motorenfamilie. Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 7,0 Sekunden und einer Höchstgeschwindigkeit von 217 km/h setzt das 250 PS starke Modell 25t den Focus auf Performance. Die beiden Selbstzünder mit 240 PS und 180 PS zeichnen sich zusätzlich durch hohe Effizienz aus; das Einstiegsmodell begnügt sich im

Schnitt mit einem Verbrauch von 5,9-5,7 l/100 km.

Die F-PACE Baureihe

Der Jaguar F-PACE stützt sich auf eine gewichtssparende und zugleich sehr verwindungssteife Aluminium-Architektur sowie eine Fahrdynamik, die eine optimale Balance zwischen sportivem Handling und ausgewogenem Komfort sichert. Das

Regelsystem All-Surface Progress Control ermöglicht auch auf lockerem Untergrund gute Traktion beim Anfahren; der „On Demand“-Allradantrieb und das Regelsystem Intelligent Driveline Dynamics bürgen unter allen Wetter- und Fahrbahnbedingungen für optimale Performance und sicheres Durchkommen.

Mit dem vom Sportwagen Jaguar F-TYPE abgeleiteten Fahrwerk –

Doppelquerlenker-Achse vorn, Integral Link-Mehrlenkerachse hinten – liefert der F-PACE ein wirklich lohnendes Fahrerlebnis. Torque Vectoring – eliminiert Untersteuern – und die elektrische Servolenkung EPAS fördern Agilität und Ansprechverhalten.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



THE ART OF PERFORMANCE TOUR 2019

Performance, Design, Technologie. Drei Merkmale über die sich jeder Jaguar charakterisieren lässt. Wie er sie zum Ausdruck bringt, können Sie bei der The Art of Performance Tour 2019 unmittelbar selbst erleben: direkt hinter dem Steuer, im Rahmen einer aufregenden Testfahrt.

Nehmen Sie Platz. Natürlich in Ihrem Wunschmodell. Beispielsweise in unseren SUVs F-PACE, E-PACE oder im voll-elektrischen I-PACE.

Und natürlich sind auch unsere Limousinen XE und XF zum Einsteigen bereit. Genau wie

unser ultimativer Sportwagen – der Jaguar F-TYPE.

Melden Sie sich jetzt für die The Art of Performance Tour an.

Zur Auswahl stehen verschiedene Termine an unterschiedlichen Standorten.

3. – 4. Mai 2019

Wien: Autohaus Stahl, 1230 Wien

Klagenfurt: Aichlseder Car GmbH

10. – 11. Mai 2019

Großlobming: G'Schlössl Murtal
Innsbruck: Olympia Golf Club Igls

17. – 18. Mai 2019

Pinsdorf: Auto Esthofer Team GmbH

24. – 25. Mai 2019

Wr. Neustadt: Czezelits GmbH
Linz-Leonding: Autohaus Seipl

14. – 15. Juni 2019

St. Pölten: Schirak KG
Wien: Wolfgang Denzel Auto AG

28. – 29. Juni 2019

Bregenz/Wolfurt: Autohaus Hörburger
Salzburg: AutoFrey GmbH

SO WIRKT UV-C-TECHNOLOGIE GEGEN ERREGER



Kampf gegen die Ausbreitung von „Superbugs“

Das Auto der Zukunft kann nach Ansicht von Jaguar Land Rover dazu beitragen, den Kampf gegen die sogenannten „Superbugs“ zu gewinnen: aggressive multiresistente Erreger. Der britische Autohersteller erforscht Möglichkeiten, wie durch UV-C-Bestrahlung im Lüftungssystem künftiger Fahrzeugmodelle die Ausbreitung gefährlicher Bakterien, Viren und Keime verringert oder gestoppt werden kann.

In der Medizintechnik kommen UV-C-Strahlen bereits seit über 70 Jahren zum Einsatz – zum Beispiel für die Desinfektion von Wasser, für Luftfilterung und Oberflächendesinfektion. Nach Auffassung von Jaguar Land Rover sind UV-C-Strahlen mit Wellenlängen zwischen 200 und 280 Nanometern dazu geeignet, auch in Fahrzeugen schädliche Bakterien, Keime und Viren zu bekämpfen. So kann eine Bestrahlung Erreger abtöten und so beispielsweise die Ausbreitung von Erkältungs- und Grippeviren stoppen. Aber auch im Kampf gegen arzneimittelresistente „Superbugs“ ist UV-C eine scharfe Waffe.

Die Bestrahlung von Erregern mit UV-C innerhalb der Belüftung bzw. Klimatisierung zerlegt deren Molekularstruktur und neutralisiert die gefährlichen Mikroorganismen. In das Passagierabteil gelangt nur saubere, gefilterte Luft.

Für Jaguar Land Rover stellt die Erforschung der UV-C-Bestrahlung einen weiteren Schritt hin zur Vision eines entspannten Refugiums dar, den die Passagiere in den Innenräumen der britischen Premiummodelle vorfinden sollen. In diesem Zusammenhang erprobt der

größten Autohersteller des Vereinigten Königreichs eine Vielzahl von Merkmalen zur Optimierung von Komfort und Wohlbefinden – bis hin zur autonomen Auto-Zukunft.

Die Neutralisierung schädlicher Erreger steht bei Jaguar Land Rover bereits auf dem aktuellen Produktionsplan. So in der jüngsten Entwicklungsstufe des Systems zur Lüftung, Heizung und Klimatisierung, das unter anderem im vollelektrischen Jaguar I-PACE und im Range Rover Sport enthalten ist. Hier arbeiten eine Vierzonen-Klimaautomatik und ein System zur Ionisierung der Innenraumluft. Dabei werden mithilfe von Hochspannung Billionen negativ geladener Teilchen in Nanogröße erzeugt, die in Wassermoleküle eingebettet sind. Diese Ionen schalten Erreger aus, indem sie größere Partikel bilden, die dann aus der Luft gefiltert werden können. Das System dient nicht allein zur Bekämpfung von Erregern, es wirkt in ähnlicher Weise auch gegen Geruchsmoleküle und Allergene.

Jüngste medizinische Studien deuten darauf hin, dass UV-C-Bestrahlung die Übertragung der vier gefährlichsten „Superbugs“ um bis zu 30 Prozent reduzieren

kann. Die Forscher konzentrierten sich dabei auf vier arzneimittelresistente Mikroorganismen: Multi-resistenter Staphylococcus aureus (MRSA), Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE), Clostridium difficile und Bakterien der Gattung Acinetobacter.

Dr. Hellmut Münch, deutscher Immunologie-Experte und Leiter der Medizinischen Enzymforschungsgesellschaft (MEF) im bayrischen Grassau: „Das vermehrte Auftreten von Superbugs und Allergenen ist derzeit eine der größten Bedrohungen der Menschheit. Investitionen in die Immunologie tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Immunsysteme die Nase vorn behalten – im Kampf gegen Mikroorganismen, die sich weit schneller entwickeln als traditionelle Arzneimittel Schritt halten können. Es ist sehr wichtig, dass wir einen innovativen Blick darauf behalten, wie wir unsere Umwelt anpassen können, um die Ausbreitung der schädlichsten Erreger einzudämmen. Deshalb ist diese Forschung von so großer Bedeutung.“

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



Nelson Piquet Jr. - Trennung



Jaguar Panasonic Racing und Nelson Piquet Jr haben sich zur Halbzeit der ABB FIA Formel E-Saison 2018/19 im gegenseitigen Einvernehmen getrennt.

Beim siebten Saisonrennen in Rom am 13. April wird der Brite Alex Lynn (25) das Cockpit des Brasilianers übernehmen. Piquet hatte sich Jaguar Racing zu Beginn der Saison 2017/18 angeschlossen und erzielte als beste Platzierung drei vierte Plätze.

Hongkong e-Prix



Beim 50. Rennen in der Geschichte der Formel E erkämpfte sich Panasonic Jaguar

Racing Pilot Mitch Evans in Hongkong Platz sieben.

Nelson Piquet Jr muss nach Aufhängungsschaden früh aufgeben.

Jaguar I-PACE eTROPHY in Hongkong



Bryan Sellers hat als erster Amerikaner den dritten Lauf zur Jaguar I-PACE eTROPHY in Hongkong gewonnen.

Célia Martin vom Viessmann eTROPHY-Team Germany fährt unter schwierigen Wetterbedingungen erstmals aufs Podium.

e-Prix in Rom – SIEG!

Panasonic Jaguar Racing hat im dritten Jahr der Teilnahme an der ABB FIA Formel E-Serie den Knoten durchschlagen: Der Sieg von Mitch Evans beim siebten Saisonlauf in Rom ist nicht nur der erste Formel E-Triumph des

Teams, sondern auch der erste Sieg eines Jaguar in einem internationalen Automobilrennen seit 1991.



In seinem insgesamt 30. E-Prix wehrte der 24-jährige Neuseeländer alle Attacken seines härtesten Gegners Andre Lotterer ab und gewann das hochdramatische Rennen mit 0,979 Sekunden Vorsprung auf den Deutschen.

In der Meisterschaftstabelle machte Evans damit einen riesigen Sprung nach vorn – er liegt mit 61 Punkten jetzt nur noch vier Punkte hinter der Tabellenspitze.

Der „Kiwi“ ist darüber hinaus der einzige Pilot, der in den allen bislang ausgetragenen Rennen der Saison 2018/19 immer in die Punkteränge fuhr.

Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



ÖMVV Generalversammlung 2019



BERICHT DES PRÄSIDENTEN - ROBERT KRICKL

Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahr, die wesentlichen Punkte waren die

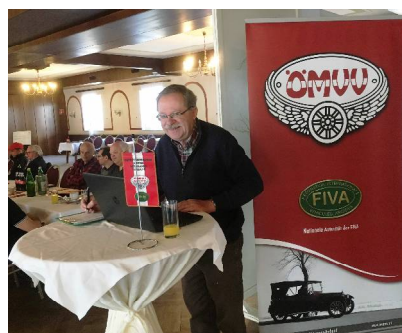
- die Darstellung des Leitbildes und der Schwerpunkte der Interessenvertretung des ÖMVV
- Schwerpunkte der Tätigkeit im Rahmen des KHMÖ
- ÖMVV Interessenvertretung und Bericht über die politischen Kontakte zu BMVIT, FM und Umweltministerium
- „Das rote Pickerl“
- Die Jugendarbeit des ÖMVV
- Ankündigung der Oldtimer-tage 2020

BERICHT DES GENERAL-SEKRETÄRS - KARL EDER

Die allgemeine Sekretariatstätigkeit umfasst vor allem:

- Anfragen an den ÖMVV zu den Themen Import und Genehmigung, sowie Betreuung der Clubs intern.
- „Letztverbraucher“ werden auf den Sinn einer Clubmitgliedschaft verwiesen

- Fragen zu Import und Genehmigung
- Fahrtenbuch
- Clubbesuche „Themenclubabend“ mit Vortrag und Diskussion bereichern ihr Clubleben.
- FIVA ID-Card: 2018 über 55 Stück ausgestellt – DANKE an Ing. Johannes Rath



BERICHT PR-MASSNAHMEN UND MITGLIEDERBETREUUNG - CHRISTIAN SCHAMBUREK

Fahrtenbuch - Lt. KFG: „Fahrtenbuchartige Aufzeichnungen“ bei historisch zugelassenen Fahrzeugen, als Service des ÖMVV gibt es dieses kostenfrei für Mitglieder. Inhalt und Struktur ist mit dem BMVIT abgestimmt.

PR- und Kommunikation: Es werden verstärkt Plattformen wie OLDTIMER MARKT Österreich Spezial, Austro Classic, Newsletter, Interessenvertretung in direkten Kontakten mit zuständigen Ministerien und Messeauftritte genutzt.

Oldtimer Tage 2020 - Der ÖMVV, AMV und KHMÖ rufen zum „Wochenende der historischen Fahrzeuge in Österreich“ am 25. und 26. April 2020 auf.

„Das rote Pickerl“ im Ausland - Service für OLDTIMER-Reisende im Ausland

Als Information für ausländische Exekutivorgane und Behörden (Achtung: keine Rechtsverbindlichkeit) wird eine kurze Erklärung des „roten Pickerls“ mit einem Wortlaut des BMVIT mit Übersetzung in Englisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch in Form eines kleinen Folders aufgelegt. Grundsätzlich gilt die Empfehlung die Fahrzeugdokumente mit dem Eintrag „historisch“ mitzuführen, auch als Kopie. Lt. BMVIT ist eine int. Datenbank auf EU Ebene in Entwicklung, die gewährleisten soll, dass alle relevanten Stellen in Zukunft automatisch informiert werden.

Historische Traktoren und landwirtschaftliche Geräte

Die österreichische Traktorenszene ist bunt, vielfältig und aktiv. Es gibt unzählige Clubs landauf-landab. 150 bis 200 Traktoren bei Ausfahrten und Treffen sind keine Seltenheit. Martin Trausnitz HLTÖ und Walter Kuba (ÖMVV Vorstand) sind die Vertreter zu dieser Szene. In der Schweiz sind alle 165 Oldtimer Clubs im SHVF - Ein Modell, dass durchaus auch in Österreich Sinn machen könnte.

ÖMVV Jugendarbeit - siehe Sondernewsletter

Der ÖMVV verlost 10 Plätze im Rahmen eines Fahrtechniktrainings.

BERICHT FIVA – WOLFGANG ECKEL

Thema: FIVA Lobbying für Historische Fahrzeuge: Steigerung der Sichtbarkeit und der Effizienz

Die ganze Welt schaut auf Europäische Entwicklungen. Verordnungen und Richtlinien entstehen in Brüssel. Rechtsnormen werden verwendet in Indien, Süd Amerika und anderen Regionen. FIVA braucht jedoch Unterstützung durch Mitglieder. Oldtimer Besitzer als „Wähler“ sind der Schlüssel zum Erfolg.

Sitzungen der FIVA jeweils im Präsidentschaftsland der EU, ANF und Nicht ANF der Präs.Länder einbezogen. Wo möglich: Termin mit Verkehrs-/Kulturminister. Presseaussendungen mit FIVA-Themen durch FIVA und ANF's. Installation von Kontakten in bisher nicht einbezogenen Ländern der EU.

Erfolgreiche FIVA Initiativen

- Einfuhrzölle: HV's und Ersatzteile als Kulturgut bei Einfuhr aus Drittstaaten bewertet (Code 9705)
- Begriffsdefinition zu HV's bei Zollbewertungen (Oktober 2013)
- „Road Worthiness Testing“ (RWT – Straßensicherheitsprüfungsrichtlinie vom 3. April 2014 als „Directive 2014/45/EU“): erstmals exakter Begriff des Historischen Vehikels in Rechtstext erfasst, wird seitdem als Referenz für Ausnahmen verwendet (analog österreichischem Begriff des KFG!!!) z.B. bei Zollbewertung: Wolfgang Eckel zeigt dann noch klar die Entwicklungen in Bezug auf Fahrbeschränkungen in

verschiedenen Städten auf und weist auf die Wichtigkeit der rechtzeitigen Gegensteuerung im Rahmen der Interessenvertretung hin.

FACHVORTTRAG Glasurit / Jürgen Book

„Lackiertechnik und historische Fahrzeuge“. Jürgen Book, der Autor des Themenbeitrags „Farben“ in der Charta von Turin erläutert in einem hochinteressanten Beitrag Wissenswertes zum Thema Lacke und Lackiertechnik für historische Fahrzeuge.

BERICHT DES KASSIERS - CHRISTIAN GANTNER

Die Rechnungsprüfer Susanne Posratschnig und Martin Trausnitz waren anwesend. Die Prüfung der Geschäftsgebarung hat keine Beanstandung ergeben. Frau Posratschnig ist als Rechnungsprüferin zurückgetreten, Herr Andreas Franek, Käferclub Laxenburg wurde einstimmig gewählt. DANKE an Frau Posratschnig für die langjährige Tätigkeit.

ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES

Frau Posratschnig stellt den Antrag Kassier und Vorstand zu entlasten – einstimmig angenommen

NEUWAHL DES VORSTANDES

Es folgte die Neuwahl des Vorstandes – einstimmig.

- Präsident: KR Ing. Robert Krickl
- VizepräsidentIn: Mag. Wolfgang Eckel und Michaela Riedl
- Generalsekretär und Stv.: Ing. Karl Eder und Mag. Christian Schamburek

- Kassier und Stv.: Ernst Bieber und Mag. Christian Gantner
- In den Vorstand kooptiert wurden: Kurt Dichtl, Walter Kuba und Barbara Schiederer

Oldtimer Tage 2020



Der ÖMVV / AMV und KHMÖ rufen zum „Wochenende der historischen Fahrzeuge in Österreich“ am 25. und 26. April 2020 auf. Die Idee stammt aus Frankreich, mittlerweile gibt es diese Aktionstage schon in der Schweiz, UK und Schweden.

Unsere Mitgliederclubs und alle individuellen BesitzerInnen sind aufgerufen ihre Fahrzeuge zu bewegen und zu zeigen, durch:

- Clubs stellen an diesem Wochenende ihre Aktivitäten unter das Motto "Oldtimer Tage 2020"
- Eine Teilnahme an einer der vielen Veranstaltungen
- Eine individuelle Ausfahrt mit Ihrem Oldtimer
- Ein Besuch eines der offenen Museen

Die Aktion wird PR-mäßig begleitet. Die Zielsetzung ist die historische Szene der Öffentlichkeit im Sinne der Erhaltung von Kulturgut verstärkt ins Bewusstsein zu rufen und auf Österreichische Straße zu zeigen. Jeder Teilnehmer erhält einen Aufkleber.

Text und Fotos: ÖMVV

Jaguar Driver - Magazine

JDC Workshops



JAGUAR DRIVERS' CLUB



JDC Boxed Parker Pen

£14.99 (Non-UK: £16.67)
Jaguars Drivers Club pen

About the Jaguar Drivers' Club

The Jaguar Drivers' Club was formed in 1956, and is the only Jaguar club officially recognised by Sir William Lyons. We take pride in the quality service we offer our members, including its class-leading magazines, Club insurance scheme and comprehensive website.

Application for membership

In addition to the rates below: Joining Fee £10 (once-only payment) Family Membership add £5 to prices quoted

LEVEL	Description	Price	TICK BOX	Details of your car
1	• Receive <i>Jaguar Driver</i> online instead of the printed copy, on the day it is published	£36	<input type="checkbox"/>	Model..... Colour.....
2	• Our regular subscription level • Receive the printed version of <i>Jaguar Driver</i> delivered to your door every month. • Note: overseas members pay £54	£49	<input type="checkbox"/>	Reg. No..... HP or CC..... Year of manufacture.....
3	• The whole package comprising printed magazine delivered to your door together with online access • Note: overseas members pay £59	£54	<input type="checkbox"/>	If you have more than one Jaguar you will be able to provide details after you have received your membership pack
Life membership including gold-plated grille badge - £950 (overseas £1050)		£10	<input checked="" type="checkbox"/>	RENEWAL: If you are using this form to RENEW please print your Membership Number
Car badge £30 <input type="checkbox"/> if purchased at the time of membership				

JDOST Kegelmannschaft



Am Freitag den 15.02.2019 trafen wir uns um 18:30 zu Speis und Trank im Wirtshaus Oliver bevor wir um 20 Uhr unser Kegeltturnier starteten.

Passend zur Faschingszeit teilte uns das Orga-team Maria und Heinz Winkler in Gruppe HULA - für die Mutigen mit Baströckchen und Blumenkette, Gruppe HUT - mit silbernem Zylinder und rosa Kravatte, und Gruppe KAPPL - mit JDOST-Kapperl.

Für die Mannschaftswertung wurde in die Vollen gespielt bis Gruppe KAPPL als erstes die Zahlenpyramide streichen konnte.

Gruppe HULA landete auf Platz 2 mit einer fehlenden 9, Gruppe HUT wurde mit einer fehlenden 8 und 9 Dritte in der Wertung. Anschließend spielten wir in gleicher Gruppenaufteilung 10 x 3 Wurf in die Vollen für die Einzelwertung.

Gerhard Kurzreiter wurde unser neuer JDOST-Kegelmannschaft, Bernhard Wagner konnte den zweiten Platz erreichen, Gerhard Pejcl spielte sich auf den dritten Platz. Zu Begleitmusik aus dem Wurlitzer wurden bei Kaffee und Achtel noch bis nach Mitternacht Fachgespräche über Jaguare und andere Oldies geführt.

*Text: Michael Brockmann
Fotos: JDOST*



JDOST Technik-Workshop

Neunkirchen, 09.03.2019: Schönes Wetter und ein interessantes Thema - Grund genug für 15 JDOST-Mitglieder und -Freunde, den Weg nach Neunkirchen zur Fa. Histo-Tech zu suchen und zu finden.

JDOST und Histo-Tech laden zum Technik-Workshop, Vergaser und Einspritzung'. Markus Gräf, Histo-Tech Chef und

Gastgeber der Veranstaltung, präsentiert jede Menge Theorie. Von Vergaser- und Einspritzanlagen-Grundlagen über Komponenten und Fehlerdiagnose bis zur Übersicht der unterschiedlichen Kraftstoffversorgungen werden alle Informationen professionell vorgetragen.

Nach dem wohlschmeckenden Mittagessen - Schnitzel mit

Erdäpfelsalat - geht es weiter mit dem Praxis-Teil. Wolfgang Schöbel - JDOST-Obmann - bringt eine große Kiste mit Anschauungs-material mit.

Benzinpumpen, Vergaser, und vieles mehr - jede Menge Material zum Anfassen.

Sehr anschaulich erklärt Wolfgang die Komponenten und die Teilnehmer lauschen ge-

spannt den weisen Worten vom Herrn Präsident.

Abschließend noch Jause mit Kaffee und Plunder, die die öligen Benzingsprache begleiten.

Um 15 Uhr neigt sich der Workshop dem Ende zu und alle gehen um einiges gescheiter wieder nach Hause.

Vielen Dank an den Hausherrn Markus Gräf und an Wolfgang Schöbel für den interessanten

Event - wir freuen uns schon auf's nächste Mal!

*Text: Andreas Icha
Fotos: JDOST*



JDOST Lichtschranken-Training

Am Samstag, 07. April 2019 kommen trainingswütige JDOST-Mitglieder und -Freunde um 13 Uhr in Klosterneuburg zusammen.

Insgesamt nehmen sieben Autos an diesem Training teil - vier Jaguare und drei MGs.

Der Aufbau des Lichtschranken-Systems erweist sich als knifflig. Kabel werden überprüft und die Sensoren exakt ausgerichtet - und es kann losgehen.

Die erste Übung zum Aufwärmen: eine kurze Gerade von ca. 30 Meter.

Die Zeit zwischen erstem und zweiten Lichtschranken soll exakt 10 Sekunden betragen.

Die Genauigkeit wird bei allen Teilnehmern von Mal zu Mal besser.

Eine Windbö wirft die Messanlage um - ein neuer Platz im Windschatten eines Gebäudes ist schnell gefunden.

Die neue Position des Zeitmessers ermöglicht nun eine kleine Rundstrecke mit einer Rundenzeit zwischen 20 und 30 Sekunden.

Mit viel Freude und Enthusiasmus üben die Freunde des MG-Clubs und die JDOST-Mitglieder bis die Reifen pfeifen und die Bremsen stinken.

Um ca. 15.30 Uhr naht das Ende des Events, nachdem alle ihre Zeiten verbessern konnten.

Der JDOST-Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf die nächsten Trainings-Einheiten - beim nächsten Mal vielleicht mit mehr TeilnehmerInnen?

*Text: Andreas Icha
Fotos: JDOST*



JDOST Frühjahrsausfahrt 2019

Das Frühjahr ist angekommen und damit auch die erste Ausfahrt des JDOST - die JDOST-Frühjahrsausfahrt. Das Orga-Team Maria & Heinz Winkler laden zu einer Reise durch Wald- und Mühlviertel ein. Eigentlicher Start ist am Sa, 13.05. um 9 Uhr - für Viele ist das kurz nach Hahnkrähzeit. Daher entscheiden sich die meisten Teilnehmer dafür, bereits am Freitag am Abend ins 1. Faulenzerhotel in Friedersbach bei Zwettl anzureisen. So kann das Wochenende gemütlich bei einem köstlichen Abendessen beginnen.



37 (!) JDOST-Mitglieder und -Freunde haben zugesagt und bilden das Feld von 20 teils historischen und teils nigelnagelneuen Automobilen. Die XJ-Fraktion ist mit sieben Fahrzeugen am häufigsten vertreten (XJ12 Serie 3, XJ40 und sogar zwei XJR). Auch die XK-Liebhaber (XK8 und XK 4.2 in Coupé und Cabrio) waren zahlreich - vier Stück - dabei. Die Classic-Abteilung verziert das

mobile Konvolut mit zwei Mk2 und einem E-Type. Ein S-Type V8 schlägt die Jaguar-Brücke zum modernen F-PACE, der von unserem Sponsor Denzel AG zur Verfügung gestellt wurde. Ein TVR und ein Triumph TR250 - zwei klassische britische Sportwagen erfreuen sich ebenso am gelungenen Event, wie die beiden Exoten von Honda und Audi.

Tag 0 - Freitag

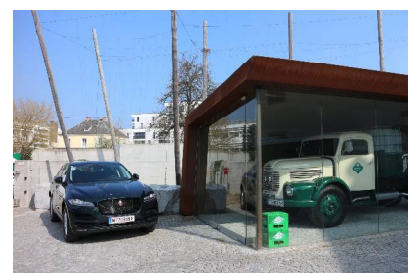
Im Laufe des Abends zieht es die hungrigen Mäuler in den für die JDOST-Gruppe reservierten Speiseraum.



Während des Verzehr von kulinarischen Schmankerln und süffigen Getränken begrüßt Wolfgang S. die Teilnehmer - unter ihnen das Orga-Team Maria und Heinz W., sowie die Gäste Uschi und Walter K., die erstmals bei einer JDOST-Veranstaltung dabei sind.

Tag 1 - Samstag

Pünktlich um 9 Uhr morgens setzt sich der Tross in Bewegung. Abfahrt aus Friedersbach mit dem Ziel Freistadt. In Freistadt steht der Besuch der Brauergemeinschaft auf dem Programm. Ein paar Kilometer vor Etappenschluss zwingt eine Umleitung die Auto-Schlange über St.Oswald - ein netter Abstecher. Um 10.30 Uhr trifft die Meute ein und die Führung gibt tiefe Einblicke in die Braukunst und in die historischen Inhaber-Verhältnisse der Brauerei. Bier wird im Brauerei-Shop gebunkert, als gäbe es kein morgen. Allerdings ist das Freistätter Bier wirklich äußerst bekömmlich.



Mittagessen gibt es beim Wirtshaus Pammer in Hirschbach - ein wunderschönes Gebäude mit den mühlvierteltypischen Granitsteinen, die hinter dem Verputz hervorlugen. Nach dem köstlichen Mittagessen startet die dritte Etappe nach 14 Uhr - Zielort ist Stift Engelszell in Engelhartzell. Auf ca. halbem

Weg meint der TVR von Bernhard W., er braucht eine kurze Pause. Unerklärliche Gründe lassen den Motor still stehen und erst durch Androhung von Liebesentzug beginnt das Autoherz wieder zu schütteln - weiter geht's!



Ein Trapistenmönchs-Anwerter weicht uns in die Historie der Trapisten, Zisterzienser und Benediktiner und die des Stifts ein - ein wunderbar kurzweiliger Vortrag mit aufschlussreichen Einblicken. Gott sei Dank ist ein Stift-Shop integriert - eine Likörverkostung lässt Gaumen frohlocken und die Geldbeutel locker sitzen. Wenn schon kein Likör, dann darf zumindest ein 6er-Tragerl Trapistenbier die durstigen Seelen begleiten. Mit Wissen und Likörkostproben zgedröhnt geht es zum Tagesziel, dem Hotel Böhmerwaldhof in Ulrichsberg.



Der Abend im Hotel-Restaurant war erwartungsgemäß sehr gemütlich und die Gerichte exquisit. Wolfgang S. rekapituliert den Tag und Heinz W. informiert die aufmerksamen Zuhörer über die Aktivitäten des Folgetages. Andreas I. weist nochmals auf das von Denzel freundlicherweise zur Verfügung gestellte Leihauto hin - ein bullenstarker Jaguar F-PACE 30d Portfolio mit Top-Ausstattung. Andreas stellt den Gästen eine Mappe mit der Fahrzeugkonfiguration zur

Verfügung und bietet an, den Premium-SUV am nächsten Tag ausführlich zu mustern und zu fahren.



Tag 2 - Sonntag

Gemütlich startet die Gruppe kurz nach 10 Uhr nach dem morgentlichen Frühstück bei Eiseskälte. Erster Zwischenstopp ist die Mechanische Klangfabrik in Haslach/Mühl. Der Haslacher Erwin Rechberger gründete 1994 das erste Museum für Musikautomaten, das immer mehr zur Klangfabrik erweitert wurde. Die Besucher waren allesamt vollauf begeistert und wollen das Museum gar nicht mehr verlassen - die Instrumente ziehen sie in Ihren Bann. Um 12 Uhr schneit es leicht - Zeit für die Abfahrt



Knappe 70 Kilometer später erreicht der Konvoy die Schlossbrauerei Weinberg. In der gemütlichen Gaststube werden die Köstlichkeiten der Wirtshausbrauerei einverleibt - danach Aufbruch zum nächsten Kultur-Highlight, dem wertvollen Altar in der Kefermarkter Wallfahrtskirche zum Hl. Wolfgang. Auch hier ist die Führung hochprofessionell und stillt den Wissensdurst der kulturinteressierten Jaguar-Enthusiasten.



Das letzte Reiseziel der Frühjahrsausfahrt befindet sich in Weins an der Donau - der Gasthof Hinterleitner. Fast alle Ausfahrt-Teilnehmer genießen die letzte gemeinsame Zeit des Wochenendes. Wieder wird köstlich Speis und Trank offeriert und konsumiert. Maria und Heinz W. bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die wunderschöne gemeinsame Zeit an diesem Wochenende. Wolfgang S. freut sich über den mehr als gelungenen JDOST-Event und bedankt sich ebenfalls bei den TeilnehmerInnen, beim Orga-Team Maria & Heinz W. und bei der Fa. Denzel, die den aktuellen Jaguar F-PACE für die Frühjahrsausfahrt zur Verfügung stellten.



Der vollends gelungene Saisonauftakt war ein großartiger Erfolg - alle kommen gesund und wohlbehalten wieder in Ihrem Zuhause an. Voll Vorfreude auf die nächsten Events.



Text: Andreas Icha
Fotos: JDOST



Die nicht ganz alltägliche Reise des Mr. S. *Mit dem XJ6 in Good Old England*

Wir schreiben das Jahr 2018. 35 Jahre nachdem ein Jaguar XJ6 Sovereign 1983 das Licht des verregneten Englands erblickt. Gegen die Dunkelheit bei Nacht, Regen und Nebel versucht Jaguar mit schier aussichtslosen Mitteln Lucas, dem Fürsten der Finsternis, Herr zu werden.



Etwas Historie

Dieser Jaguar findet 1983 den Weg nach Österreich. Zunächst dient er DI Malzacher, seines Zeichens Generaldirektor der Steyr Daimler Puch AG, als adäquates Transportmittel. Von 1984 bis 2015 erfreut er einen Groupier der Casinos Austria. Mr. S erwirbt als Dritter im Bunde 2015 den XJ6 Serie 3 – ein Kindheitstraum wird wahr.

Reise-Überlegung

Bereits im Juni des Jahres 2018 reist Mr. S mit einem Freund mit einem Freund nach England. Einige historische Stätten werden besucht, doch es bleiben weiße Flecken, die noch zu erkunden sind.

Das Sprichwort ‚Einmal ist keinmal‘ – lässt die Idee reifen, die britische Insel nochmals zu besuchen.

Pack ma's



Es geht los. In Simbach nächst Passau krallt sich das Starter-Ritzel in die Schwungscheibe und startet den 4,2-Liter Reihensechser. Die Fahrt mit dem Jag in traditionellem british racing green kann beginnen. In lockeren 11,5 Stunden ist Calais erreicht. Fast non-stop – nur 1x werden die beiden ca. 45-Liter großen Benzintanks geflutet.

In Calais auf die Autofähre – Fahrt über den Ärmelkanal nach Dover misst ca. 50 Km.

Endlich auf der Insel

Über kleine Nebenstraßen führt der Weg durch kleine Dörfer und an der Küste entlang bis nach Eastbourne, wo die Landspitze Beachy Head mitsamt dem Leuchtturm besichtigt wird.



Die Straßen bleiben schmal und kurvig. Der nächste Höhepunkt ist die Besichtigung des Rolls-Royce-Werkes in Goodwood. Der Nobel-SUV Cullinan wird hier fachmännisch assembliert – auch das gibt es live zu bestaunen.



Stürmische Tage

Nächster Halt ist Helston in Cornwall an England's Südspitze. In diesem Landkreis stürmt es dauerhaft mit Windgeschwindigkeiten um die 100 Km/h. Tankstopps erweisen sich als Abenteuer – Ölkannen fliegen davon und die Motorhaube wird mehrmals zum Watschenbaum für Mr. S. In Penzance treffen die Wellen mit großer Wucht auf die Küste – dem bedauernswerten Jaguar behagt die Salzwasserdusche garnicht.



Mr. S treibt es die Schweißperlen auf die Stirn – trotzdem werden Minack Theatre, Land's End und St.Ives besichtigt. Nur die Harten kommen durch, oder?

Auf in die Midlands

Genug vom Sturm – jetzt wird ins Landesinnere gefahren, bis der Sturm zum Lüfterl verkümmert. Es steht die Besichtigung der Cotswolds in den Midlands an.

Leicht verschnupft – nicht Mr. S, sondern der XJ – darf sich der Tapfere Klassiker in einer Werkstatt ein paar Wellness-Stunden gönnen. Ein Sicherheits-Check ist schnell gemacht, die elektrische Antenne repariert und die wichtigsten Punkte abgeschmiert. Das tut gut!



Nach der Erkundung des Landes geht es nun verstärkt um das Thema ‚Jaguar‘.

It's Jag-Time



Jaguar-Händler und –Werkstätten werden abgeklappert, um wertvolle Kontakte zu knüpfen – die kann man als Besitzer eines

klassischen Jaguars immer brauchen.

Weiters stehen die Besichtigung des neuen Jaguar-Werks in Castle Bromwich, der Browns Lane und des British Motor Museums ganz oben auf der Liste.



Jaguar-Granden

Der absolute Höhepunkt ist ein Treffen der besonderen Art. Sir John Egan, Jaguar-Chef in den 1980er-Jahren kommt aus seinem Haus und spricht mit Mr. S.



Von dieser Begegnung wird Mr. S noch seinen Enkelkindern voll Stolz am Lagerfeuer erzählen!

Sir William Lyons – Gründer von Jaguar – residierte in Wappenbury Hall. Der jetzige Besitzer lässt Mr. S in den Garten vor das ehrwürdige Gebäude, in dem der Geist von Sir Lyons noch in den Mauern wohnt. Erinnerungsfotos werden gemacht und das Grab des Jaguar-Gründers besucht.



Selbstverständlich darf ein Abstecher zu Jaguar Classic nicht fehlen.



Letzte Etappe

Den letzten Tag auf der Insel genießt Mr. S in Harwich, bevor er mit der Fähre ca. 200 Km nach Hoek van Holland schippert – weiter geht es schnellen Rades wieder zurück nach Simbach zum Ausgangspunkt des Ausflugs.

Schön war's

Insgesamt dauert die Reise 10 Tage und 5.400 Km werden ohne Panne zurückgelegt.

Die Reise wird für Mr. S und wahrscheinlich auch für seinen treuen XJ6 ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Ob es wohl wieder einen Ausflug nach Great Britain geben wird? Die Zeit wird es zeigen.

*Text: Andreas Icha
Fotos: Hannes Schaffer*





S·N·G BARRATT GROUP

Classic Infotainment system
(BD11019) At SNG Barratt we are excited to offer you the bees knees in multi-media combining hands free, Bluetooth, iPod, USB, navigation facilities designed especially for your classic car. With

touchscreen capabilities, direct dialling, map/satellite navigation, traffic updates and much more, this is the ultimate upgrade for your Jaguar. SNG Barratt have already installed the Classic Infotainment system into our E-Type

50 EE and we can highly recommend this in-car accessory...

Radio

€ 1.439,90 (inkl. MWSt.)

Art.nr.: BD11019

(lt. SNG-Homepage v. 12.04.2019)



Schaffer

ERSATZTEILE
für englische Automobile



Jaguar Felgenschlösser

In der Originalverpackung, von 1985!

z.B. für Jaguar XJ Serie 1 - 3, XJS, XJ40, etc.

Preis: 75,-€ inkl MwSt.
zzgl Versandkosten

IHR DENZELPLUS IM APRIL

500 EURO SERVICEGUTSCHEIN

einlösbar für sämtliche
Aftersales Leistungen.
FIRST COME FIRST SERVE.

Wenn Auto, dann DENZEL.

FRÜHLINGSHECK INKLUSIVE RÄDER UMSTECKEN UM € 59,90

Wir überprüfen für Sie:

- Fahrzeugtest mit Diagnosesystem
- Karosserie auf Beschädigungen prüfen
- Prüfen der Flüssigkeitsstände (Motoröl, Kühlmittel, Scheibenwaschanlage, Bremsflüssigkeit, ...)
- Sichtprüfung der Bremsanlage, Radaufhängung, Stoßdämpfer und Lenkungsbauteile
- Sichtprüfung aller Antriebsriemen
- Windschutzscheibe und Wischerblätter auf Beschädigung prüfen
- Überprüfung der Wisch- und Waschanlage
- Prüfung der Heiz- und Klimaanlage auf Funktion
- Funktionstest der Außen- und Innenbeleuchtung
- Sichtprüfung der Räder/Reifen auf Beschädigung, Profiltiefe und Reifendruck
- INKL. RÄDER UMSTECKEN



René Wagner
Leitung Verkauf



Rainer Richnovsky
Markenleiter Service

Unser Jaguar & Land Rover Verkaufs-Team



Werner Liebermann
Markenleiter
01/740 20-4256



Christoph Ruß
Verkäufer
01/740 20-4251



Astrid Weber
Verkäuferin
01/740 20-4253